

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in Bezug auf

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN IM BEREICH RECHNUNGSWESEN

**ZWECK DES VEREINS 321-2021: 1700 JAHRE JÜDISCHES
LEBEN IN DEUTSCHLAND E.V. IST DAS WACHHALTEN DER
ERINNERUNG AN DIE JÜDISCHE KULTUR UND GESCHICHTE
IN DEUTSCHLAND UND EUROPA.**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Aufarbeitung der jüdischen Kultur und Geschichte in Deutschland seit dem Dekret Kaiser Konstantins aus dem Jahr 321, durch die Konzeption, Durchführung und Förderung verschiedener kultureller, politischer, wissenschaftlicher, kultusbezogener oder interreligiöser Veranstaltungen sowie Aktivitäten aus Wissenschaft, Forschung und

Erziehung aus Anlass der 1700 jährigen Wiederkehr der Unterzeichnung des Edikts.

Der Verein finanziert sich fast ausschließlich aus öffentlichen Zuwendungen des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), der Staatskanzlei NRW sowie der Stadt Köln (Kulturamt Köln).

Es ist beabsichtigt die in der nachfolgenden Beschreibung bezeichneten Leistungen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

1. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**DER VEREIN 321-2021: 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN
DEUTSCHLAND E.V. SCHREIBT FOLGENDE UNTERSTÜTZUNGS-
LEISTUNGEN IM BEREICH RECHNUNGSWESEN AUS:**

- Unterstützung im Antragsverfahren, Prüfung und Bewilligungsverfahren unterschiedlicher (öffentlicher) Zuwendungsgeber
- Unterstützung bei der Kosten- und Ausgabenkontrolle zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abrechnung von Projektförderungen
- Implementierung bzw. Überprüfung der Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Internen Kontrollsystems zur Einhaltung von Vergaberichtlinien der öffentlichen Zuwendungsgeber sowie steuerrechtlicher Vorgaben
- Überwachung der Einhaltung von Vergaberichtlinien sowie steuerrechtlicher Vorgaben
- Überprüfung der Kostenstellen-/trägerrechnung zur Überwachung und Steuerung der zweckentsprechenden Mittelverwendung der öffentlichen Zuwendungen
- Wahrnehmung der Aufgabenstellung der Internen Revision
- Vorbereitung der Verwendungsnachweisprüfung

2. ANFORDERUNGEN ZUR EIGNUNG DES BIETERS

Die Ausschreibung richtet sich an Personen oder Rechtsträger mit entsprechender Erfahrung in der Rechnungslegung von Vereinen (vgl. IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen IDW RS HFA 14) im Allgemeinen und spendensammelnden Organisationen (vgl. u.a. IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen IDW RS HFA 21) im Speziellen.

Des Weiteren setzen wir Kenntnisse und Erfahrungen im Antragsverfahren, Prüfung und Bewilligungsverfahren sowie in der

Verwendungsnachweisprüfung bei öffentlichen Zuwendungen voraus.

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit/der Berücksichtigung sozialer Kriterien ist dem Angebot jeweils eine Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit beizufügen. Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit ist ein Auszug aus dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister oder ein vergleichbares Dokument (max. 1 Jahr alt) beizubringen. Eine Kopie ist ausreichend. Wir erwarten eine Erklärung zum Gesamtumsatz des Bieters und seinem Umsatz für den ausgeschriebenen Auftrag entsprechender Dienstleistungen in den letzten Geschäftsjahren.

IN BEZUG AUF DIE ERFORDERLICHE FACHKUNDE MUSS DAS VOM BIETER EINGESETZTE PERSONAL FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN MITBRINGEN:

- Erfahrung in der Rechnungslegung von Vereinen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Bundes- (BHO) und der Landeshaushaltsordnung (LHO-NRW) und den ESF-Bestimmungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Antragsverfahren, Prüfung und Bewilligungsverfahren unterschiedlicher (öffentlicher) Zuwendungsgeber
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich spendensammelnder Organisationen

Die Erfahrungen sind anhand einer Projektreferenzliste nachzuweisen. Dabei sind Auftraggeber, Titel, Laufzeit und Kosten der Prüfungen sowie Beispiele ähnlicher Projekte anzugeben.

Im Angebot ist zu benennen, wer die Projektleitung übernimmt (Lebenslauf), in welchem Umfang diese Person zur Verfügung steht und nach Möglichkeit, welche anderen Personen für die Durchführung des Auftrags vorgesehen sind.

Bei der Erteilung des Zuschlags werden zur Ermittlung des auszuwählenden Angebots die Kriterien Wirtschaftlichkeit (Preis/Stunde) sowie Qualifikation mit

einer Gewichtung von jeweils 50% zugrunde gelegt.

Die Laufzeit der Beauftragung erstreckt sich vom 27.09.2021 bis 31.12.2021. Es wird im Rahmen der angefragten Dienstleistung mit 100 Tagen gerechnet.

Wegen der Dringlichkeit der Vergabe bitten wir um eine Angebotsabgabe bis zum 20.09.2021.

Mit einem Zuschlag ist bis zum 22.09.2021 zu rechnen. Sollten Sie bis zu diesem Tag keine Nachricht erhalten, gilt Ihr Angebot als abgelehnt.